

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

1

2 Steuernummer

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Gründung eines Vereins oder einer anderen Körperschaft des privaten Rechts
i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 4 und 5 Körperschaftsteuergesetz (KStG) oder
Aufnahme einer wirtschaftlichen / unternehmerischen Tätigkeit

1. Allgemeine Angaben

1.1 Angaben zur Körperschaft des privaten Rechts

Name

3

Sitz
Straße

4

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

5

Postleitzahl

Ort

6

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

7

ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung
Straße

8

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

9

Postleitzahl

Ort

10

Kommunikationsverbindungen

Telefon

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

11

E-Mail

12

Internetadresse

13

Art der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeit(en) (genaue Bezeichnung des Gewerbebezuges)

14

15

1.2 Satzung o. Ä. und Eintragung im Register / Verzeichnis

Errichtung der Körperschaft durch Satzung,
Stiftungsgeschäft o. Ä. vom (TT.MM.JJJJ)

16

Bitte Satzung (o. Ä.) und Protokoll der Mitgliederversammlung
mit einer Liste der Vorstandsmitglieder beifügen!

Eintragung wurde beantragt
am (TT.MM.JJJJ)

17

Eintragung bzw. Gründungsver-
sammlung erfolgte am (TT.MM.JJJJ)

Ort

18 Beim Amtsgericht

19 Registernummer

Eintragungsnachricht des Amtsgerichts ist beigelegt.

wird nachgereicht.

Die Körperschaft hat ihre Tätigkeit aufgenommen

21 mit Gründung.

zu folgendem späteren Zeitpunkt

(TT.MM.JJJJ)

Steuernummer

1.3 Gesetzlicher Vertreter (z. B. Vorstand)

Name Vorname

Straße

Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

Postleitzahl Ort

Postleitzahl Ort (Postfach) Postfach

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

T T M M J J J J

Identifikationsnummer

Kommunikationsverbindungen

Telefon
Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

Postleitzahl Ort (Postfach) Postfach

E-Mail

Internetadresse

1.4 Steuerliche Beratung Nein Ja

Firma

oder

Name Vorname

Straße

Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

Postleitzahl Ort

Kommunikationsverbindungen

Telefon
Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

E-Mail

1.5 Empfangsbevollmächtigte(r) für alle Steuerarten

Die unter 1.4 angegebene steuerliche Beratung ist empfangsbevollmächtigt. Die gesonderte Vollmacht ist beigelegt.

Firma

oder

Name Vorname

Straße

Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

Postleitzahl Ort

Postleitzahl Ort (Postfach) Postfach

Steuernummer

Kommunikationsverbindungen

Telefon
Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

E-Mail

Die gesonderte **Vollmacht** ist beigelegt.

1.6 Bankverbindung / SEPA-Lastschriftverfahren

Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

IBAN

BIC

Geldinstitut (Name, Ort)

Kontoinhaber(in)

lt. Zeile 3

oder:

Ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in), sofern das Konto nicht auf den Namen der Körperschaft lautet

Möchten Sie am **SEPA-Lastschriftverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

Ja. Das ausgefüllte SEPA-Lastschriftmandat ist beigelegt.

2. Steuerliche Angaben

2.1 Befreiung von der Körperschaftsteuer

Die Körperschaft strebt die Befreiung von der Körperschaftsteuer nach § 5 Abs. 1 KStG an.

Nein

Ja, nach

§ 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG wegen Verfolgung gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Zwecke; die Satzung enthält die in der Mustersatzung nach § 60 Abs. 1 Satz 2 AO bezeichneten Festlegungen.

einer anderen Vorschrift (Bitte auf gesondertem Blatt erläutern!)

Die Körperschaft verfolgt folgenden Zweck:

Es wird beantragt, aufgrund der Satzung einen Feststellungsbescheid nach § 60a AO zu erteilen.

Ja

Nein

2.2 Unterhält die Körperschaft einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb lt. Zeilen 14/15?

Beginn der Tätigkeit TTMMJJJJ (TT.MM.JJJJ)

2.3 Art der Gewinnermittlung / Eröffnungsbilanz / Wirtschaftsjahr

Gewinnermittlungsart Einnahmenüberschussrechnung

Vermögensvergleich

Eröffnungsbilanz liegt bei. wird nachgereicht.

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

(TT.MM.JJJJ)

(TT.MM.JJJJ)

Nein

Ja, vom

bis

3. Zusatzangaben Organschaft

Die Körperschaft ist Organträger

körperschaftsteuerlich und gewerbsteuerlich.

umsatzsteuerlich.

(Bitte Liste der Organgesellschaften unter Angabe der Steuernummer und – soweit erteilt – der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) auf gesondertem Blatt beifügen.)

4. Festsetzung von Vorauszahlungen (Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer)

4.1 Summe der Bruttoeinnahmen

für das Jahr der Gründung/
Aufnahme
der wirtschaftlichen Tätigkeit
EUR

im Folgejahr
EUR

Summe der Bruttoeinnahmen (geschätzt)

Steuernummer

4.2 Angaben zur Festsetzung von Vorauszahlungen

Bei Körperschaften, deren Bruttoeinnahmen aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb die Besteuerungsgrenze von 35.000 EUR übersteigen (s. Tz 4.1):

Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen (geschätzt) für das Jahr der Gründung/
Aufnahme der wirtschaftlichen Tätigkeit im Folgejahr
EUR EUR

69 Jahresüberschuss / Steuerbilanzgewinn

70 Zu versteuerndes Einkommen

71 Steueranrechnungsbeträge

72 Gewerbebeitrag

5. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer

73 Zahl der Arbeitnehmer Insgesamt davon geringfügig Beschäftigte

74 Beginn der Lohnzahlungen (TT.MM.JJJJ)

75 Anmeldezeitraum (voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr) monatlich (mehr als 4.000 EUR) vierteljährlich (mehr als 1.000 EUR) jährlich (nicht mehr als 1.000 EUR)

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb / Betriebsteil:

76 Bezeichnung

77 Straße

78 Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

79 Postleitzahl

Ort

6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

6.1 Summe der Umsätze (geschätzt) im Jahr der Betriebseröffnung im Folgejahr
EUR EUR

80

6.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a Umsatzsteuergesetz (UStG))

81 Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben: Nein

Art des Unternehmens / Bezeichnung der Personen- bzw. Kapitalgesellschaft

82 Ja

83

84 Finanzamt

85 Steuernummer

6.3 Kleinunternehmer-Regelung

86 Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 UStG) in Anspruch genommen.

In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden.

Hinweis: Angaben zu Tz. 6.6 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht zu übermitteln.

87 Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung verzichtet.

Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form zu übermitteln.

6.4 Steuerbefreiung

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

Art des Umsatzes / der Tätigkeit

88 Nein Ja (§ 4 Nr. UStG)

89 (§ 4 Nr. UStG)

6.5 Steuersatz

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

Art des Umsatzes / der Tätigkeit

90 Nein Ja (§ 12 Abs. 2 Nr. UStG)

